Staatsarchiv Bückeburg
Findbuch

L1

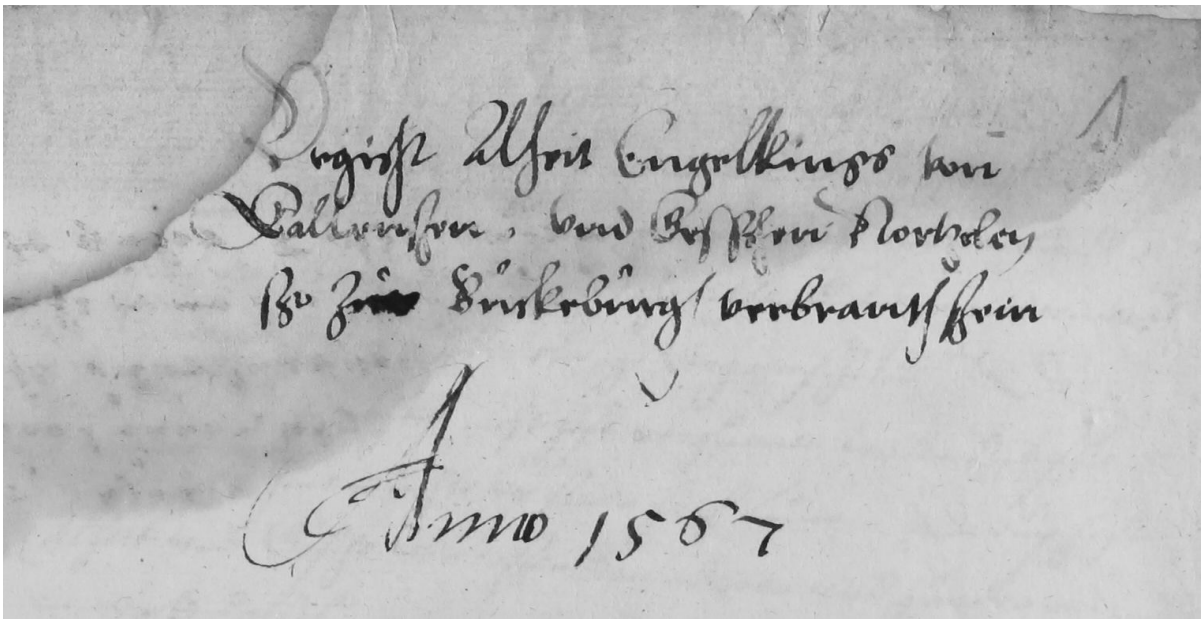
Nr. 9072

Hexenprozessakte betr. Alheit Engelkings und Gesschen Nortzelen aus Tallensen im Amt Bückeburg

Vrgicht

1567

Deckblatt
Blatt 1

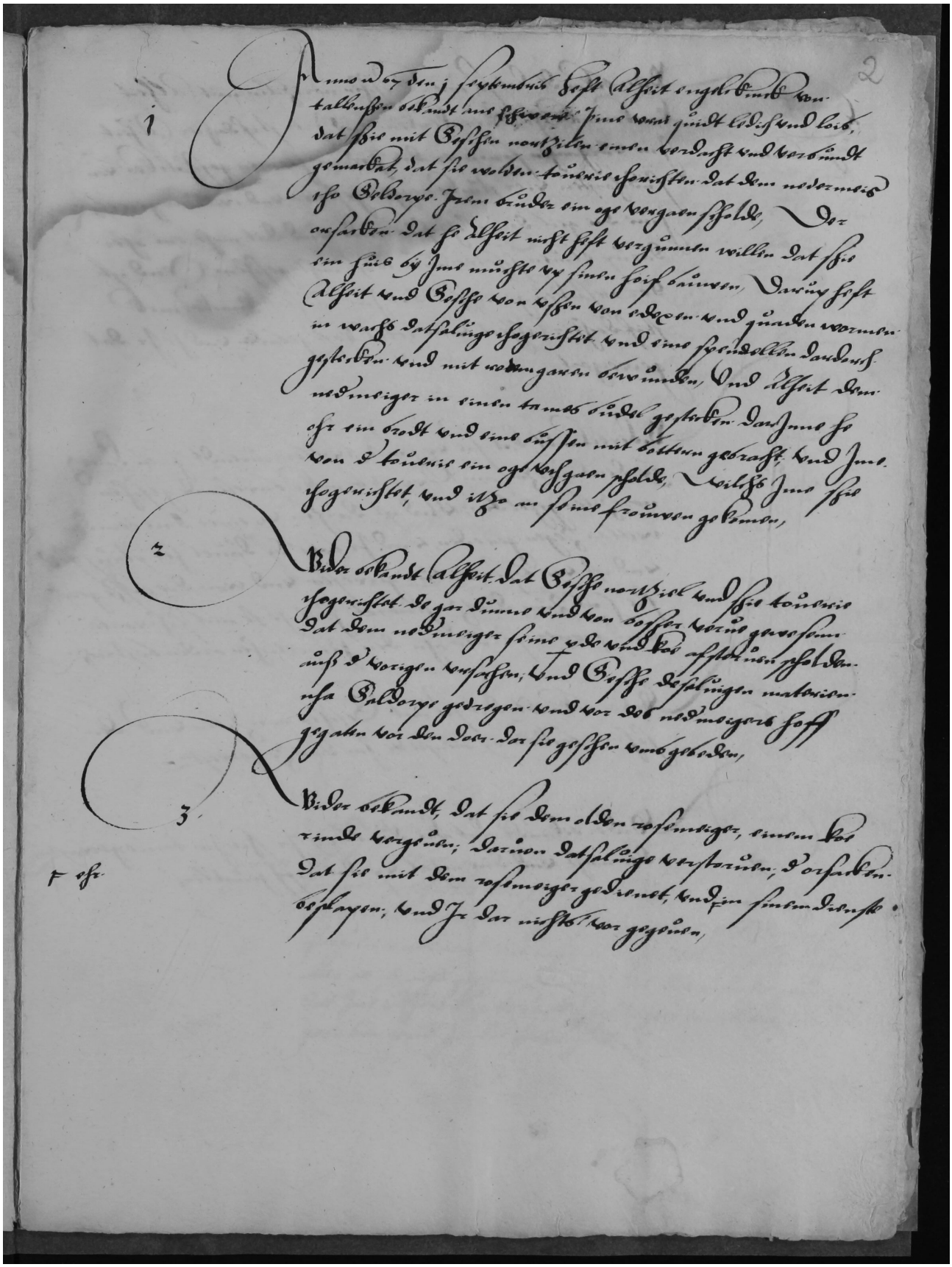


Vrgicht Alheit Engelkings von
Tallensen vnd Gesschen Nortzelen
so zum Buckeburg verbranth sein

Anno 1567

Blatt2

1.



1 Anno 87 den 1 Septembris hett Alheit engeldt und verbellenßen ock mit sich vereent, jme vam gudt leddich und loß, dat sie mit Geschen nortzieten emen verdracht und verbündt sich Geldes. Item binnen ein ock vergaten schelde, der ersarden, dat he Alheit nicht hett verzünnen willen dat sie ein hüs by jme mücht up sinen hof bauwen, darüm hett Alheit und Gesse vor sich von eddem und gunden warmen in wahs dathelige hergerichtet und eine schendellen dardurch geschoben und mit wollengarn bewunden, und Alheit dennochmeiger in einen tunes bündel gestoben dat jme he ein brodt und eine büssen mit bottern gebracht, und jme von d bündel ein ock vergaten schelde, welchs jme sie hergerichtet, und itzo an sine frömden gebunden,

2 Bider bekandt Alheit dat Gesse nortzieht und sie bündel hergerichtet de gar dünne und von dessen verüs gewesen dat dem nochmeiger sine gede und bei ahsten uns schelden uns d vorgen versehen, und Gesse dethelige materien ein Geldes gedragen und vor des nochmeigers hoff gegaten vor den dor, dar sie gesse umb gebeden,

3 Bider bekandt, dat sie dem alden rosemeiger, einen bet rinde vergüden, darüm dathelige verstorben, d orsaken dat sie mit dem rosmeiger gedrenkt, und jm sinen dienst oeffenbaren, und jr dar nichts vor gegüden,

f ehr

Anno an 67 den 1 septembris heft Alheit Engelckink von
Tallensen bekanndt ane schwere pine vrei puidt ledich vnd lois,
dat sie mit Geschen Nortzilen einen verdacht vnd verbundt
gemacket, dat sie wolden touerie thourichten. dat dem Nedermeiger
tho Geldorpe irem bruder ein oge vergaen scholde, Der
orsacken dat he Alheit nicht heft vergunnen willen dat sie
ein huis by ime muchte vp sinen hoif bauwen, daruy heft
Alheit vnd Gesche von vssen von edesen vnd quaden wormen
in wachs datsaluige thogerichtet vnd eine speudellen dardorch
gestecken vnd mit roten garen bewunden, vnd Alheit dem
Nedermeiger in einen tames budel gestecken dar inne he
ohr ein brot vnd eine bussen mit bottern gebracht, vnd ime
von der touerie ein oge vthgaen scholde. wilches ime sie
thogerichtet, vnd itzo an sine frouwen gekomen,

2.
Wider bekandt Alheit dat Gesche Nortziel vnd sie touerie
thogerichtet de gar dunne vnd von bosser vorue gewesen
dat dem Nedermeiger seine pde vnd koe afstoruen scholden.
auß dem vorigen vrsachen, vnd Gesche deseluigen materien
nha Gelgorpe gedrogen vnd vor des Nedermeigers hoff
gegaten vor den doer dor sie Geschehen vmb gebeden,

3.
Wider bekannt, dat sie dem olden Rosemeiger, einem koe
rinde vergeuen; daruon dat saluige verstoruen, de orsacken
dat sie mit dem Rosemeiger gedienet, vnd *eingeschoben (ehr)* in seinem dienste
beschlapen; vnd ir dar nichts vor gegeuen,

Blatt 3

4

Im Brief

Wider bekandt dat sie mit Gessen nortzilen mit Alfeit
knakerimb sie Eienkorben und Jer stifdochter Alfeit
Im vergangen sommer die Jart in Hermen geschlibes von
sudhersten vier stuck roggen gesetten und wellens gewesen
Jme die geil drutschonderende und dat nicht den aber
darny ohnen scholde, uner es ist nicht geschien und ist
der ersarben gewessen dat Jre Alfeit knakerimb
stifdochter Alfeit uno ettel kost geraden und sie Jr dat
gewesigert,

5. Wider bekandt dat sie by Jenk Wolbers eindt Jren dutz
by den Crutzen am Korgens bimbs bewessende gessen
nortzilen gehalden, und ist darsen by einer dus bimden
witten sigen geraden, und Jr bolo de Duvel hat stunsteds
und ist von boser natur gewessen und wan die bosse geist
sie hat zum dutze genoret, hat sie sie mit schwarte
und groner salben ehr den himmelschen arden bestrich

6. Wider bekandt dat sie mit Gessen nortzilen und den
schwen borben by nienstede Jm dutze gewesen

7. Wider bekandt dat die Duvel by Jr sie Jm tanz gewessen
die nacht und dus mehal by dat bess gevallen,

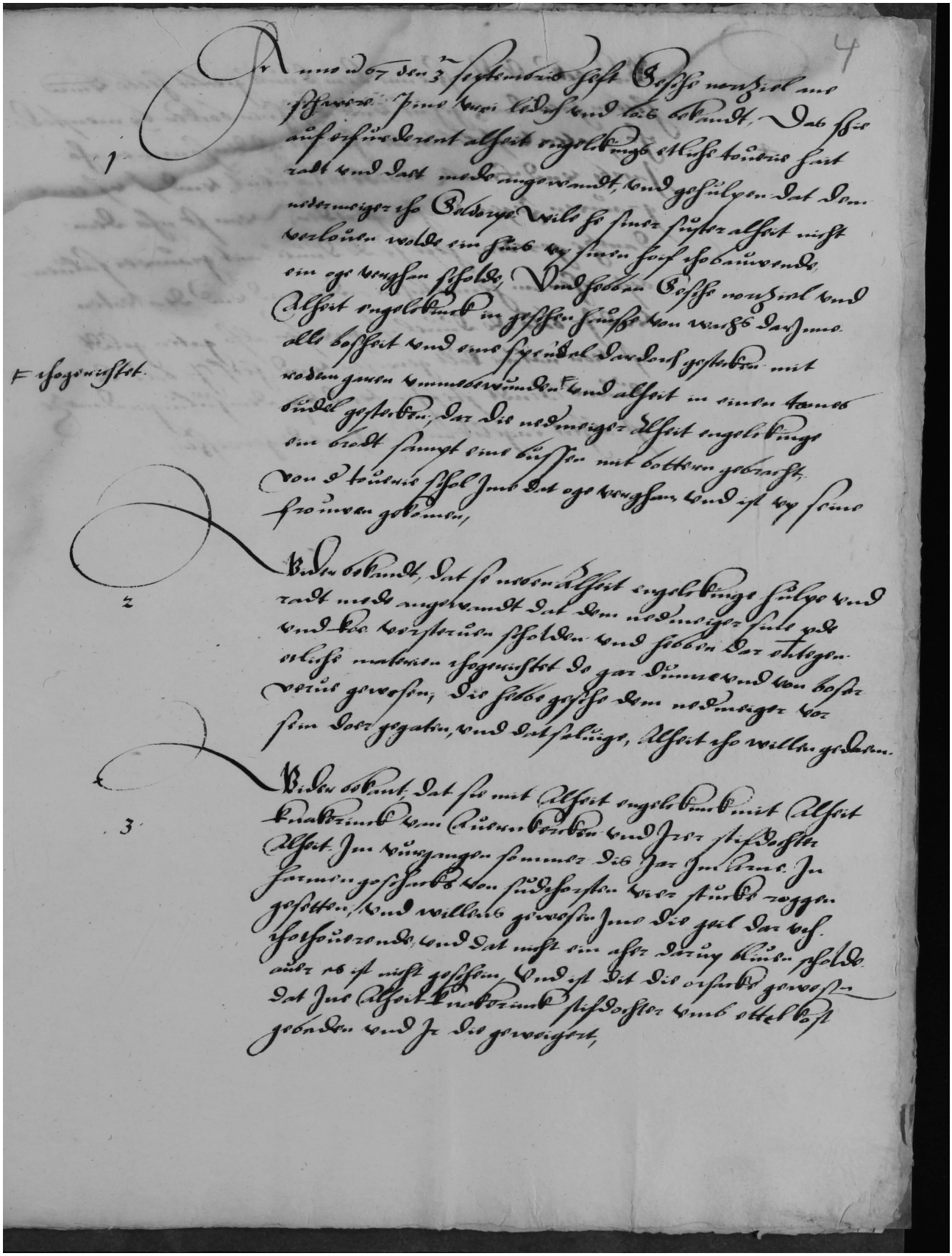
4.
Wider bekandt dat sie mit Geschen Nortzilen mit Alheit
Knakerinck tho Ouenkercken vnd irer stifdochter Alheit
im vurgangen sommer dis jar *eingeschoben (im Arne)* in Hermen Goschalckes von
Sudthorsten vier stucke roggen gesetten vnd willens gewesessen
ime die geil daruth tho thouerende und dat nicht ein aher
darup bliuen scholde, auer es ist nicht geschein, vnd ist
der arsacken gewesen dat ime Alheit Knackerinck
stifdochter Alheit vmb ettel kost gebeden vnd he ir dat
geweigert,

5.
Wider bekandt , dat sie vp sanck Wolbers auendt iren dantz
by den crutzen am Coppers brincke biwesende Gschen
Nortzilen geholden, vnd ist darhen vp einer drie beinden
witten zegen gereden, vnd ir bole de duuel het Struffels
vnd ist von boser natur gewesen vnd wan die bose geist
se hait zum dantze geuoret, hait he se mit schwarter
vnd grouer saluen ahn den heimelichen orden bestrichen.

6.
Wider bekandt dat sie mit Geschen Nortzilen vnd den
schiwn Bocken by Nienstede im dantze gewesen

7.
Wider bekandt dat die duuel by ir sie im tore gewesen
die nacht vnd drie mhal vp dat liff geuallen,

Blatt 4



4

1 Anno 1607 den 3 September hat Gesse nonzichl ano
schwere sine twei Kinder und tob obenandt, Dat sie
aufersüdenent alsoit ungeldinges etliche töuns hant
ratt und dat mede angewandt, und gefulgen dat dem
nedermeiger ihe Gudenge Willo he sinen sister alsoit nicht
verlönen wolde ein Jahr by sinen hof ihe bauwende
ein ogewaghen schalde, Und hebben Gesse nonzichl und
Alsoit ungeliebnet in gesten Jahre von wegen dersinne
alle bosheit und eine sycendel dardurch gestorben mit
rechten gaven Vnnerwunden und alsoit in einen tanne
bindel gestorben, dar die nedmeiger Alsoit ungeliebinge
ein bredt sammt eine bussen mit bottern gebracht,
von 8 töuns schal Jahr dat ogewaghen und ist by sinne
frouwen gebleven,

F ihgewischt.

2 Bidde obenandt, dat sie nedern Alsoit ungeliebinge fulge und
ratt mede angewandt dat dem nedmeiger sule ge
und he verstorben schalden und hebben dar ohtegen
etliche materen ihgewischt de gar Vnnerwand von bosse
rüs gewesen, die hebbe gesche dem nedmeiger vor
sein dor gegatin, und dat selinge, Alsoit ihe willen gedan.

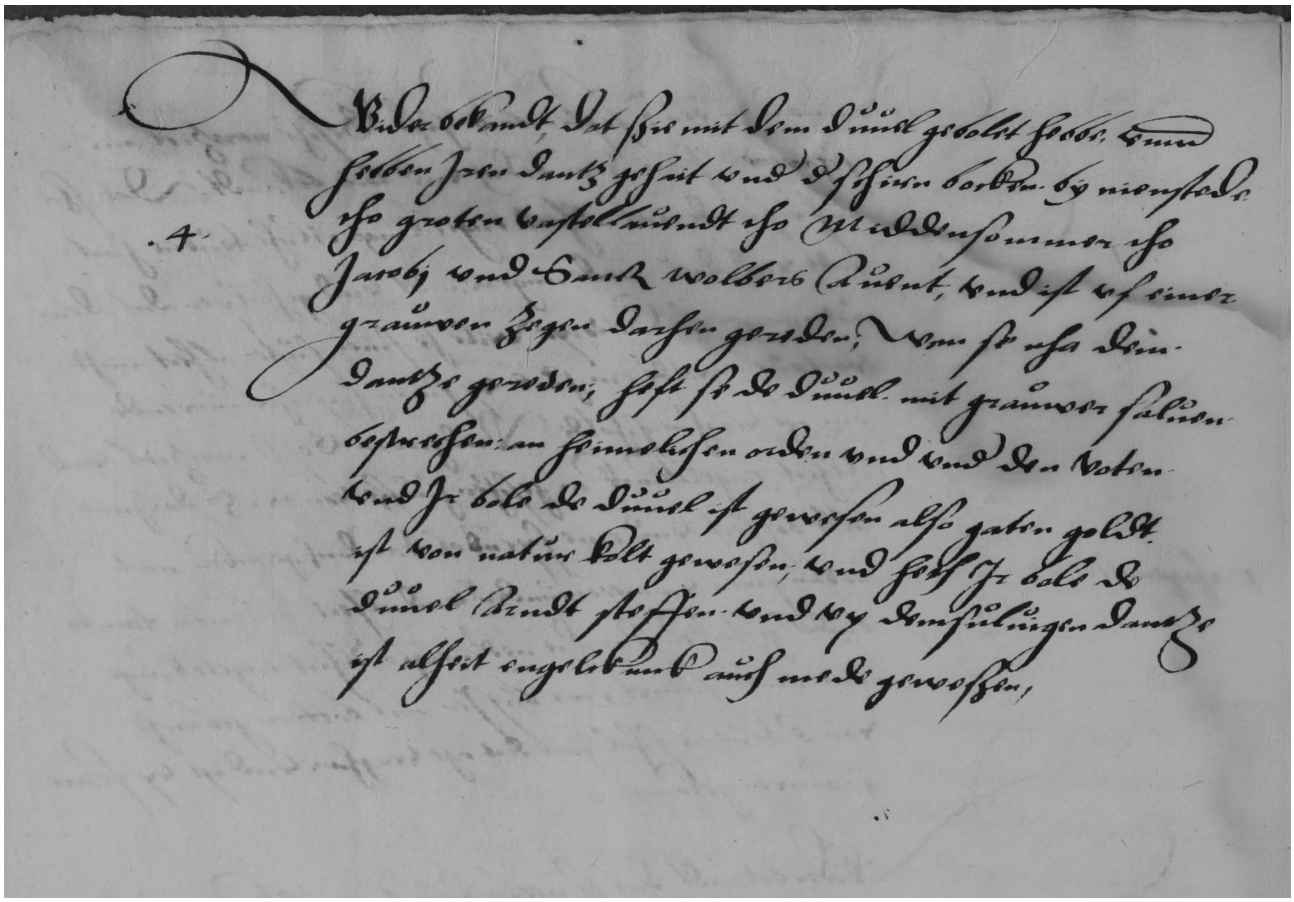
3 Bidde obenant dat sie mit Alsoit ungeliebnet mit Alsoit
Kadrinnet dem Kinderbenden und Jer stifdochter
Alsoit Jn vergangen sommer die Jar Jn Kinne
farmen geschedes von sudhorsten vier stürbe roggen
gesetten, und willens gewesen Jnne die geit dar ihe
ihgehöwerende und dat nicht ein ehr dürfy kinder schalde
aber es ist nicht geschen, und ist dat die arbeide gewesen
dat Jne Alsoit Kadrinnet stifdochter und ottel kost
geben und Jr die gewaiget,

1.
Anno an 67 den 3 septembris heft Gesche nortziel ane
schwere pine vrei ledich vnd lois bekandt, das sie
auf erfuederent Alheit Engelckings etliche touerie hait
radt vnd daet mede angewandt, vnd gehulpen dat dem
Nedermeiger tho Geldorpe wile he siner suster Alheit nicht
verlouen wolde ein huis vp sinen hoif tho bauwende
ein oge verghan scholde, vnd hebben Gesche Nortziel vnd
Alheit Engelckinck in Geschen hause von wachs darinne
alle bosheit vnd eine speudel dar dorch gestecken mit
roden garen vmmebewunden *eingeschoben (thogerichtet)* vnd Alheit in einen tames
budel gesteckt, dar die Nedermeiger Alheit Engelkinge
ein brodt sampt eine busser mit bottern gebracht
von der touerie schol ime dat oge verghan vnd ist vp seine
frouwen gekomen,

2.
Wider bekandt, dat se neben Alheit Engelkinge hulpe vnd
radt mede angewandt dat dem Nedermeiger sine pde
vnd koe versteruen scholde vnd hebbe dar entegen
etliche materie togerichtet de gar dunne vnd von boser
verue gewesen, die hebbe Gesche dem Nedermeiger vor
seine doer gegaten, vnd dat satseluige, Alheit tho willen gedarn.

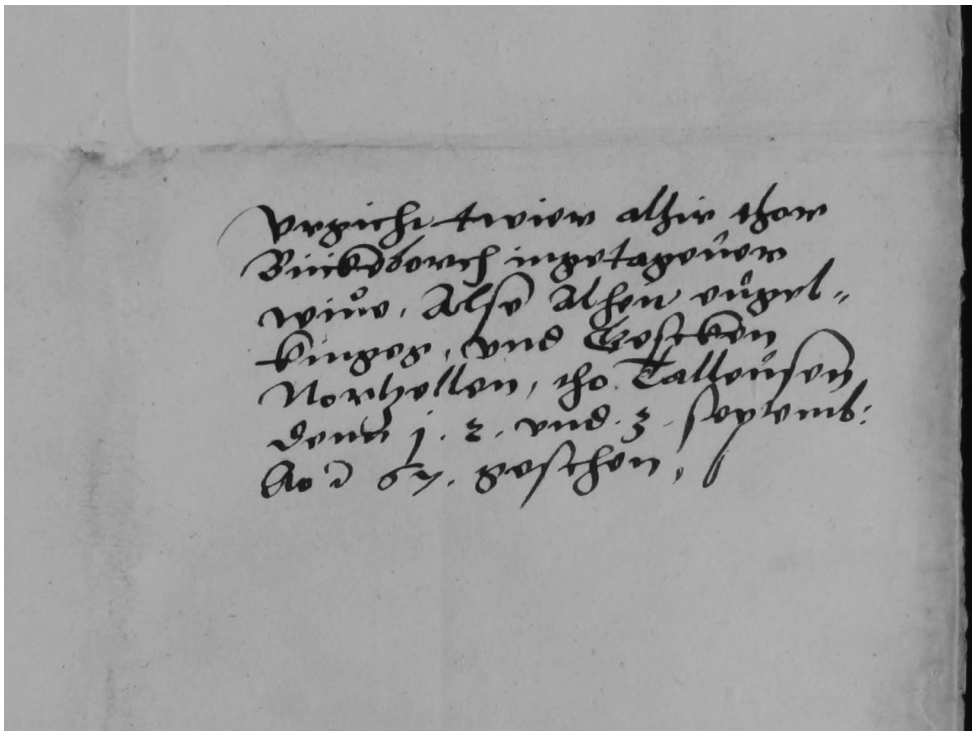
3.
Wider bekandt, dat sie mit Alheit Engel mit Alheit
Knackerinck von Ouernckercken vnd ire stifdochter
Alheit im vurgangen sommer dis jar im arne in
Harmen Goschacks von Sudhorsten vier stücke roggen
gesettet, vnd willens gewesen ime die geil dar vth
tho thouerende vnd dat nicht ein aher darup bliuen scholde
auer es ist nicht geschehen, vnd ist dit die orsacke gewesen
dat ine Alheit Knakerinck stifdochter vmb ettel kost
gebeden vnd ir die geweigert,

Blatt 5



4.
Wider bekandt dat sie mit dem duuel gebolet hebbe vnnd
hebbe iren dantz geheit vnd der schirn Bocken by Nienstede
tho groten vastell auendt tho middensommer tho
Jacobi vnd Santct Wolbers auent, vnd ist vf einer
grauwen zegen daher gereden, wen sie nha dein
dantze gewesen, heft se de duuel mit grauwer saluen
bestrechen: an heimelichen orden vnder den voten
vnd ir bole de duuel ist gewesen also gaten goldt
ist von natur kolt gewesen, vnd heth ir bole de
duuel Arndt Steffen vnd vp demsuluigen dantze
ist Alheit Engelckinck auch mede gewesen,

Rückseite



vergicht twier alhir thor
Bückeborch ingetageuer
wiue, alse
Alhen Eugel-
kinges, vnd Gescken
Nortzellen, tho Tallensen
denn 1.2. vnd 3. Septemb:
Ao den 67 geschen,

transkribiert von Dirk Völkening 2013 <kerstinvoelkening@web.de
Über Anregungen/Verbesserungen würde ich mich sehr freuen